

Vortrag und Diskussion

recht auf stadt



Unter dem Stichwort „Right to the City“ verlangen weltweit neue städtische Protestbewegungen Alternativen zur neoliberalen Stadtentwicklung. Eine Forderung die inhaltlich auf den französischen Soziologen Henri Lefebvre zurückgeht. In zwei Vorträgen werden Aspekte dieses Rechts auf Stadt diskutiert.

Dienstag 9.11.2010 - 20:00

Anne Vogelpohl (TU Berlin):

„Alltag im Hamburger Schanzenviertel“ - Inspirationen von Henri Lefebvre für das Denken städtischer Prozesse

Dienstag 7.12.2010 - 20:00

Christian Schmid (ETH Zürich):

Zur Aktualität von Henri Lefebvre: Vom „Recht auf die Stadt“ zur „Produktion des Raumes“

Hörsaal 001 - GIUB - Hallerstrasse 12 - 3012 Bern

rageo.twoday.net - rageo@gmx.net